

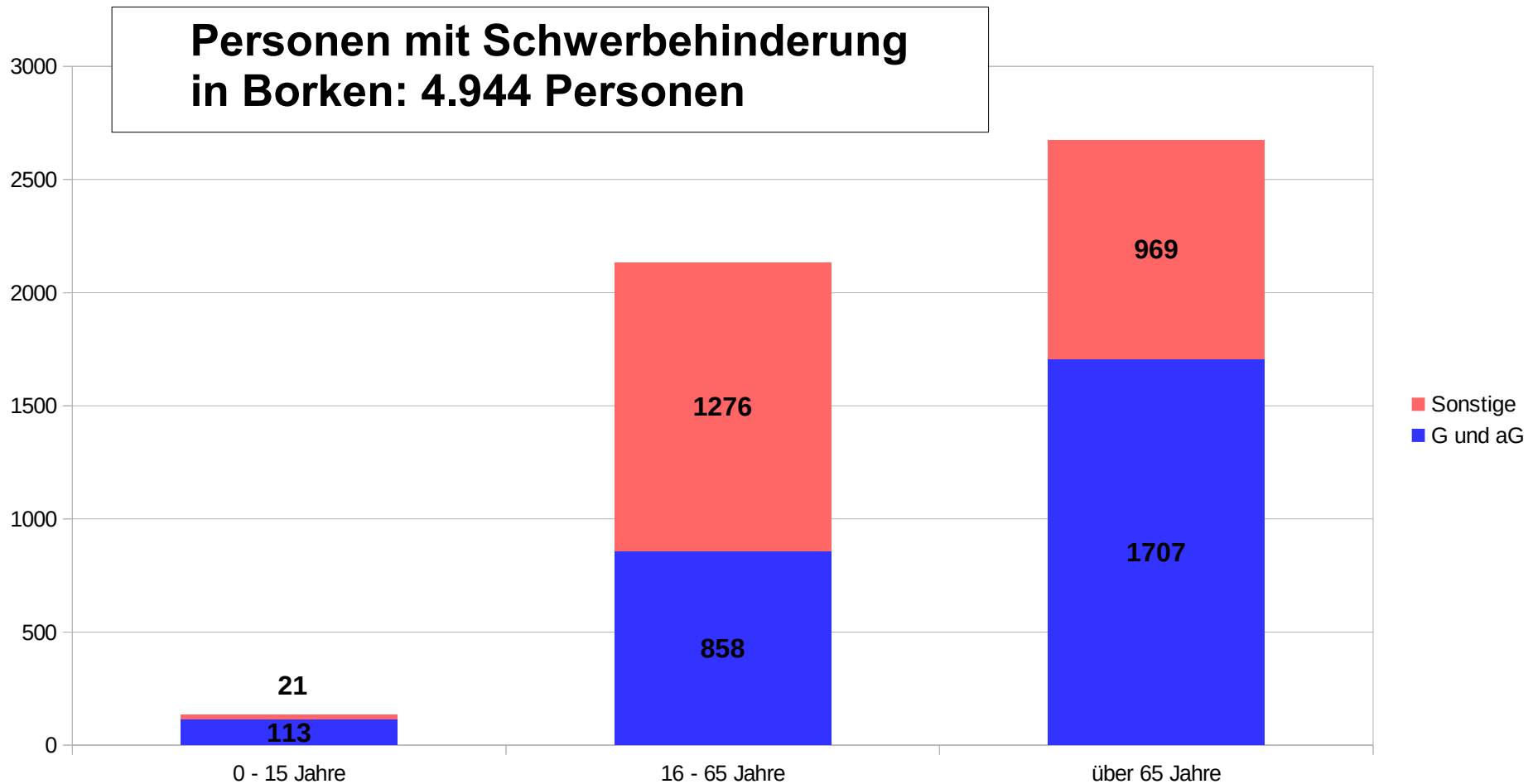
Bezahlbarer Wohnraum für Menschen mit Handicap und geringem Einkommen

Sitzung des Rates der Stadt Borken am 10.10.2018

Sachstand

- Der konkrete stadtweite Bedarf an barrierefreien Wohnungen kann tatsächlich nicht ermittelt werden.
- Ein Rückschluss auf den Bedarf an barrierefreien Wohnung über die Anzahl der Personen mit Schwerbehindertenausweis nicht möglich
- Im Arbeit, Soziales und Wohnen sind nur in Einzelfällen Nachfragen nach barrierefreien Wohnungen von Personen mit geringem Einkommen zu verzeichnen

Personen mit Schwerbehinderung



Quelle: Einwohnerbezogene Halbjahresstatistik des Kreises Borken, Stand: 30.06.2018.

Sachstand Wohnraumförderung

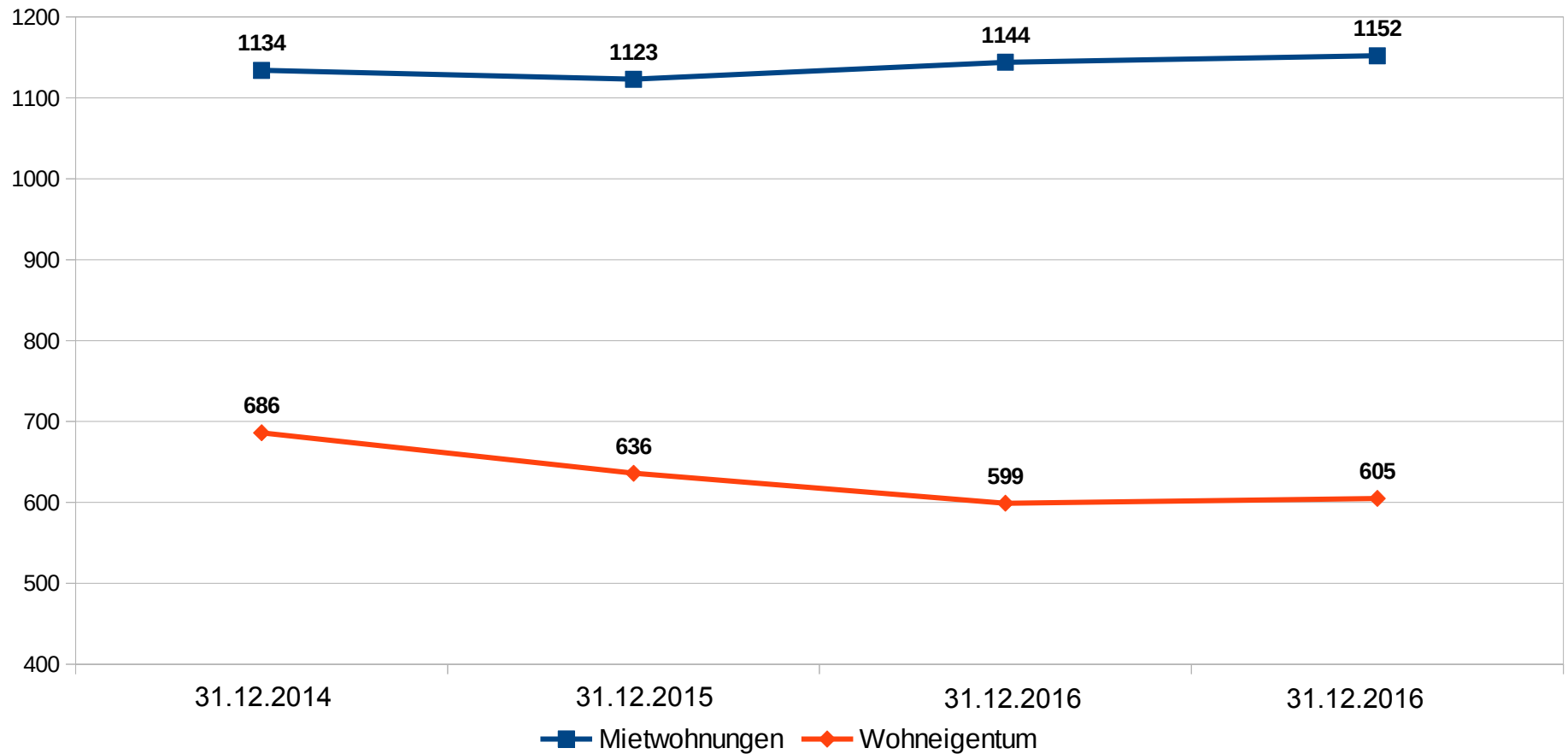
Bewilligungsbehörde für die Wohnraumförderung ist der Kreis Borken
Fördervoraussetzungen:

- Stadt Borken bestätigt den vorhandenen Bedarf
- Wohnungen müssen **immer** barrierefrei sein (nicht rollstuhlgerecht *)
- Weitere Qualitätsanforderungen (z. B. Balkon, Terrasse oder Loggia, Wohnfläche im angemessenen Verhältnis zur Raumanzahl

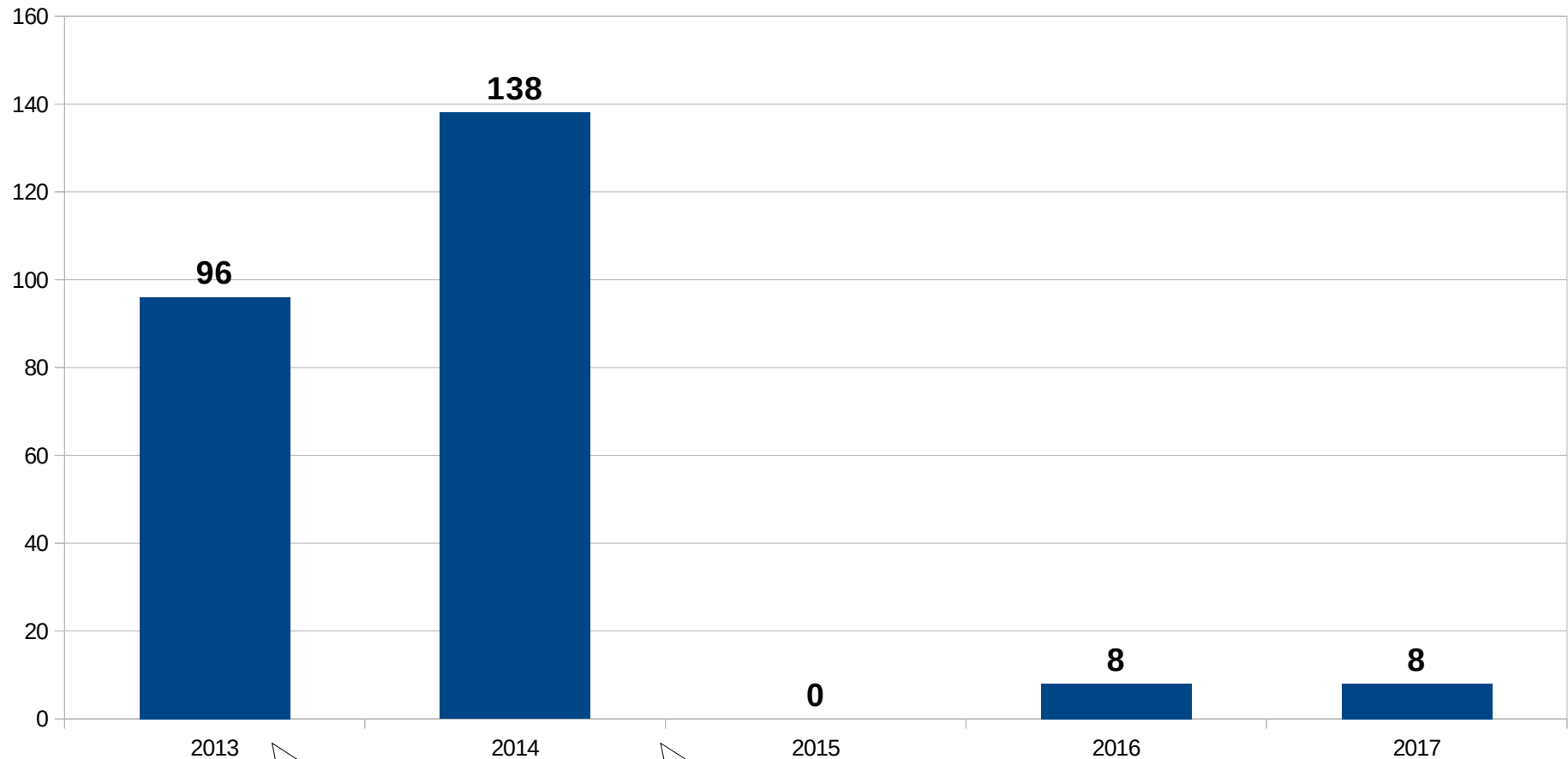
-
- Ab 2019 müssen alle Wohnungen in Mehrfamilienhäusern in NRW barrierefrei sein und verschiedene DIN-Normen, welche die Vorgaben deutlicher definieren, erfüllen.

*) Für rollstuhlgerechte Wohnungen werden zusätzliche Fördermöglichkeiten angeboten.

Öffentlich geförderte Wohnungen in Borken



Öffentlich geförderter Wohnraum - Zugänge von Mietwohnungen (barrierefrei)



Breslauer Str.

u. a. Kapellenstr.,
Karl-Leisner-Str.

Aktuelle Entwicklungen im Wohnungsbau

- › Aktivitäten in Borken in 2017 und vom I. bis III. Quartal 2018

Baugenehmigungen:

- › 57 Mehrfamilienhäuser mit 192 Wohneinheiten
- › 14 Doppelhäuser
- › 116 Einfamilienhäuser

Abrissgenehmigungen

- › 37 Häuser mit 50 Wohneinheiten

Ergebnis:

- › Ausbau von 286 Wohneinheiten

Ansätze für den „sozialen Wohnungsmarkt“ von Seiten der Stadt

- Vergabe von städtischen Grundstücken an Investoren mit der Verpflichtung zum sozialen Wohnungsbau (50%) (4 Grundstücke bereits verkauft, voraus. Errichtung von 33 Wohnungen, davon 17 barrierefreie Sozialwohnungen)
- Einschließlich dem Neubauvorhaben der Wohnbau Westmünsterland an der Danziger Straße (18 Wohnungen davon 12 Sozialwohnungen)
- Geplanter Bau einer Pflege- und Wohneinrichtung (davon 25% Sozialwohnungen pro Einheit) für ältere Menschen in Weseke (ehemaliges Schmeing-Gelände)
- Weitere Flächen sind aktuell in der Planung (Weseke, Gemen, Hovesath, Burlo)

Ausblick

- Weiterhin Verkauf von Grundstücken in neuen Baugebieten mit der Verpflichtung, teilweise sozialen Wohnungsbau anzubieten.

dabei: Beratung bzgl. des Angebotes / der Schaffung von rollstuhlgerechten Wohnungen (Verweis an Kreis Borken / Bewilligungsbehörde)

- Über die Vermietung neuer (kleiner und teurer) Wohnungen wird älterer Wohnraum im Bestand zu günstigen Konditionen frei
auch hier: öffentliche Wohnraumförderung ist grundsätzlich möglich

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!